

132. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n Universitätsassistentin/en am Lehrstuhl für Petroleum and Geothermal Energy Recovery im Department Petroleum Engineering - Referenznummer: 2005WPD

133. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n Universitätsassistentin/en am Lehrstuhl für Reservoir Engineering im Department Petroleum Engineering - Referenznummer: 2005WPE

132. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n Universitätsassistentin/en am Lehrstuhl für Petroleum and Geothermal Energy Recovery im Department Petroleum Engineering - Referenznummer: 2005WPD

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n Universitätsassistentin/en am Lehrstuhl für Petroleum and Geothermal Energy Recovery im Department Petroleum Engineering voraussichtlich ab dem ehestmöglichen Termin in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 2.929,0 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen: Studienabschluss im Bereich Petroleum Engineering, Geothermie, oder Geowissenschaften

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit Arbeiten im Labor und an Versuchsanlagen
- Erfahrung mit der Datenauswertung in der Energieindustrie
- Lehrerfahrung insbesondere in Fächern wie Erdöltechnik und künstliche Intelligenz
- Internationale Erfahrung und fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Erstellung von Forschungsanträgen
- Teamfähigkeit

Referenznummer: 2005WPD

Ende der Bewerbfrist: 10.06.2020

133. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n Universitätsassistentin/en am Lehrstuhl für Reservoir Engineering im Department Petroleum Engineering - Referenznummer: 2005WPE

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n Universitätsassistentin/en am Lehrstuhl für Reservoir Engineering im Department Petroleum Engineering voraussichtlich ab dem ehestmöglichen Zeitpunkt in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 2.929,0 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Im Rahmen des Projekts haben wir das Ziel, mit einem Weltklasse long-core CT (computer unterstützten Röntgen)-basierten Experiment schlüssig die komplexen Flüssigkeits-Verdrängungsprozesse im porösen Gestein zu untersuchen und zu beschreiben. Die Versuche werden mit einem detaillierten numerischen Interpretations Tool für experimentelles Design, sowie angepasste experimentelle Ergebnisse und Hochskalierung unterstützt. Die Forschung fokussiert sich auf wässrige EOR (Enhanced Oil Recovery) Prozesse, und kann sich auf andere Gebiete von Forschung & Entwicklung wie die Verpressung von CO₂ für Sequestration oder EOR erweitern.

Vom Kandidaten wird erwartet, einen wesentlichen Teil zur Entwicklung und Aufbau des Geräts sowie zur Inbetriebnahme beizutragen, um experimentelle Forschung inklusive Dateninterpretation durchzuführen.

Das Ziel des Projekts ist es, die komplexen Verdrängungsprozesse im Rahmen einer Feld relevanten Skala (Messung) zu verstehen mit dem Ziel, Modelle auf der Kontinuum Skala zu erstellen und die Effizienz der Verdrängung zu messen. Zusätzlich sind komplexe Flüssigphasenverhalten (fluid phase behaviour) und chemische Reaktionen, d.h. reaktiver Transport von Interesse. Das genaue Thema könnte von zukünftigen Möglichkeiten in der Forschung & Entwicklung abhängen.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Masterstudium in Fach Reservoir Engineering, Physik oder in verwandten Fächern.

Erwünschte Zusatzqualifikationen und Motivationen: Fundiertes Fachwissen in den Bereichen Strömungslehre und Verdrängungsprozesse in porösen Medien. Fortgeschrittene experimentelle und numerische Fähigkeiten sind erwünscht. Es wird erwartet, dass der Kandidat das Projekt aktiv und zielorientiert leitet. Voraussetzung ist ein hohes Maß an Motivation, Neugier und Teamfähigkeit.

Chancen: Ausarbeiten einer Dissertation, Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Journalen, Arbeiten in einem internationalen Umfeld und Teilnahme an internationalen Kollaborationen.

Referenznummer: 2005WPE

Ende der Bewerbungsfrist: 10.06.2020

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <http://www.unileoben.ac.at/index.php?id=2780>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort:

Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden

Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der

Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach

§ 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.